

Hilfe - ich brauch' ein dickes Fell!

Der Wutanfall vom Kind an der Supermarktkasse, die Kritik vom Chef vor versammelter Mannschaft, die sarkastische Bemerkung einer Freundin: Jeder von uns kennt Situationen, in denen wir uns das sprichwörtlich dicke Fell wünschen.

Am besten sofort und auf der Stelle! Doch welche Fellart soll es sein? Was genau wollen Sie damit erreichen? Hier die Auswahl, die ich meinen Klienten und Seminarteilnehmern gerne anbiete, damit Sie erkennen, worum es ihnen wirklich geht:

Ich will mich zur Wehr setzen.

Hier empfehle Ihnen das Igel-Fell. Es kann quasi auf Knopfdruck die Stacheln ausfahren und damit wehren Sie unfaire Angriffe auf Ihre Person ab. Solche Angriffe parieren Sie wie ein Igel, der sich blitzschnell zu einer stacheligen Kugel formen kann. Über konkretes Verhalten lassen Sie gerne mit sich reden. Dann werden die Stacheln einfach wieder eingezogen.

Ich will raus aus der Situation – und zwar sofort!

Wie wär's hier mit dem Hasenfell? Damit sind Sie flink unterwegs und verwirren den Angreifer, indem Sie noch ein paar geschickte Haken schlagen. Haben Sie das Hasenfell an, kommen Ihnen leicht Sätze über die Lippen, die Ihnen Zeit verschaffen und gleichzeitig den Angreifer auf Abstand halten, denn er weiß ja, dass sie nach einer gewissen Zeit wieder aus dem „Bau“ kommen und das Gespräch dann weitergehen wird.

Ich will durchhalten, ich brauch' den langen Atem.

Ein Lammfell wäre hier das Mittel der Wahl. Damit fällt das Aushalten, Ausharren, Verbleiben auch in ungunstigen Situationen leichter, denn es gibt Ihnen die nötige Geduld und den Sanftmut gleich mit dazu. Sie haben Ihr Ziel weiterhin fest im Blick und die aktuelle Schwierigkeit ist nur eine Durchgangsstation auf dem Weg zum Erfolg.

Ich will Größe zeigen

In diesem Fall empfehle ich gerne das Bärenfell. Damit gehen Sie hoch aufgerichtet in die unangenehme Situation und Ihr Gegenüber erkennt sofort, dass Sie stark + kampfbereit sind. Sie setzen sich zur Wehr, wenn es nötig ist. Eingehüllt ins Bärenfell verschaffen Sie sich Respekt für Ihre Meinung.

Ich will unverwundbar sein

Wie wär's dann mit dem Nerzfell? Hier perlen die spitzen Bemerkungen, die Kritik an Ihrer Person ganz einfach an Ihnen ab. Nicht umsonst hat der Volksmund das Wort „Friesennerz“ eingeführt, die Ölhaut, die vor Regentropfen schützt. Kränkende Worte lassen Sie einfach abperlen, denn es sind ja nur Schallwellen, die an ihr Ohr dringen. Diesen Kratzer am Trommelfell stecken Sie, in Nerzfell gehüllt, ganz einfach weg.

Strubel-Tipp:

Wählen Sie sich ein, maximal zwei „Fell-Arten“ aus, die Sie momentan am allerbesten brauchen können. Und dann besorgen Sie sich ein Erinnerungsstück zu diesem Tier. Das kann tatsächlich ein Stück Fell sein (beim Kürschner gibt es kleine Abfallstücke) oder Sie stöbern bei den Tierpostkarten. In den Spielwarenabteilungen gibt es auch wunderschöne Plastikfiguren, die sich auf Ihrem Schreibtisch oder Fensterbrett gut machen – und Sie vor allen Dingen daran erinnern, dass Sie sich genau diese Fellqualitäten aneignen wollen. Das Schöne: Im Regelfall haben wir alle schon die Grundanlagen dafür in uns, sie wollen nur trainiert werden. Und daran erinnert Sie ihr Fell-Talisman.

Dicke Fell-Grüße von Ihrer

Ulrike Strubel